

## Stoffverteilungsplan Politik und Gesellschaft

Stand: 19.07.2021

### **Problemstellung: Dilemma der Unterrichtsplanung**

Bei der Planung von Unterricht im Fach Politik und Gesellschaft steht die Lehrkraft jährlich aufs Neue vor dem Problem der Stoffanordnung. Neben den allgemeinen Rahmenbedingungen gilt es, dem Aktualitätsprinzip in besonderer Weise Rechnung zu tragen. Somit sollte kein Schuljahr in Politik und Gesellschaft gleich – also einem festen Ablauf der Stunden folgend – ablaufen. Das eine Jahr beginnt mit einer Europawahl, das andere Jahr fährt die Klasse im Oktober nach Berlin auf Abschlussfahrt und muss daher auf einen Parlamentsbesuch vorbereitet werden.

Eine einseitige Orientierung an diesem „didaktischen Hintergrundrauschen der Aktualität“ kann dabei schnell zu einer Beliebigkeit der Unterrichtsinhalte führen, was einem Kompetenzerwerb nicht gerecht wird, da hierfür verzahnt geplante Unterrichtssettings notwendig sind (Outputorientierung), die auf einem kumulativen Wissenserwerb und der Anbahnung von konzeptionellem Deutungswissen fußen.

Will eine Lehrkraft dennoch beide Aspekte – Aktualität und Kompetenzerwerb – berücksichtigen, so müsste sie in jedem Schuljahr die einzelnen Sequenzen neu zuschneiden, was faktisch nicht umsetzbar ist, da es die Lerngegebenheiten an einer Realschule erfordern, Lerninhalte systematisch für die Schülerinnen und Schüler zu erschließen (und somit vorher genau zu „durchdenken“) und Materialien schülerorientiert aufzubereiten, so dass langfristig die Ziele des LehrplanPLUS erreicht werden.

### **Lösungsansatz: Modularer Stoffverteilungsplan**

Das Modell des modularen Stoffverteilungsplans versucht einen Kompromiss zwischen

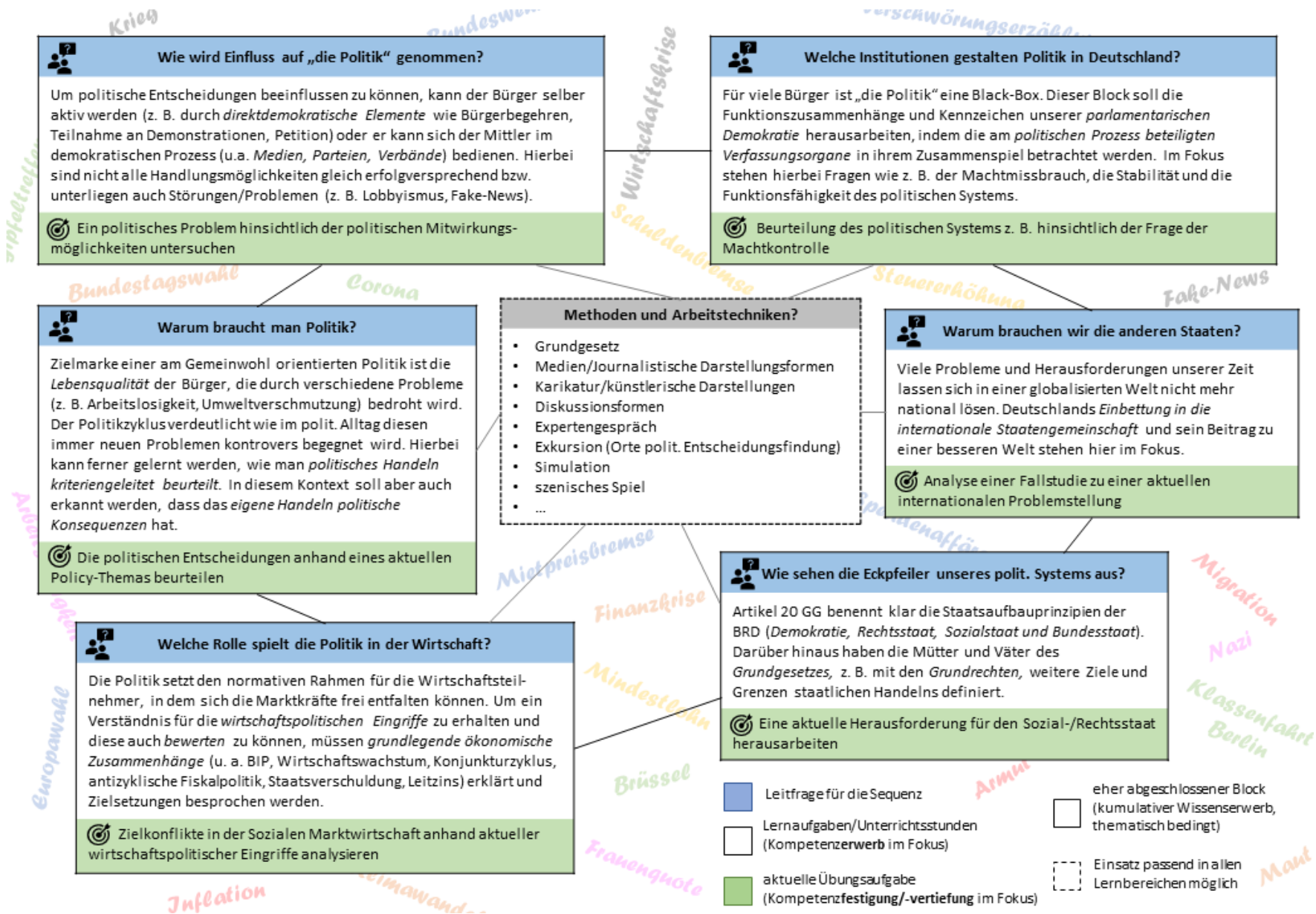
- a. Aktualität und Schülerorientierung auf der einen Seite und einen an
- b. Kompetenzerwerb und systematischen Lehrgang orientierten Unterricht auf der anderen Seite herzustellen.

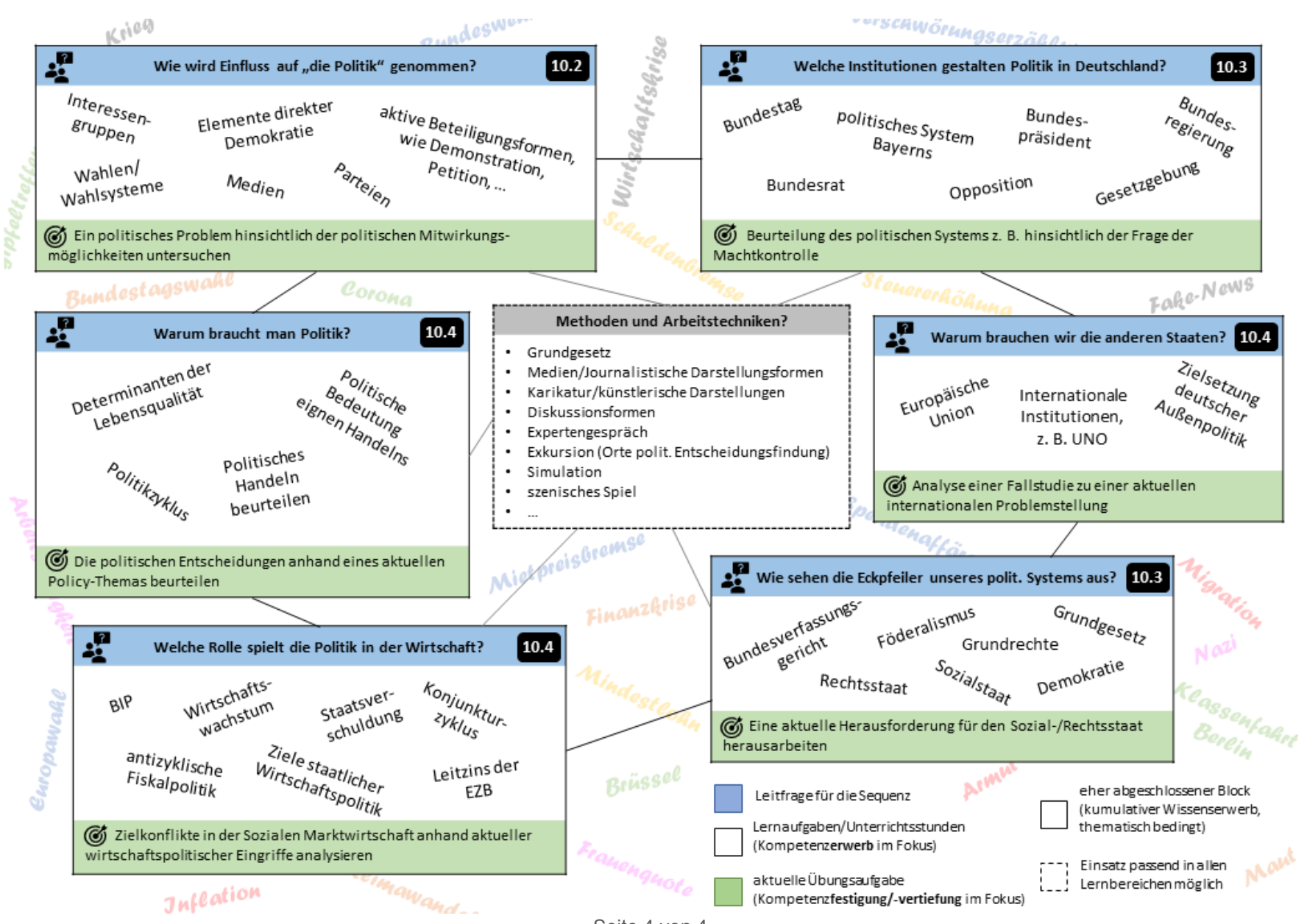
Hierzu wurden sechs Module entworfen, deren zeitliche Anordnung im Schuljahr je nach den Gegebenheiten (a) variieren kann. Gemein ist allen Modulen, dass sie die Kompetenzerwartungen und Inhalte des Lehrplans unter exemplarische Leitfragen subsumieren (🧩), die den Schülerinnen und Schülern sowie der Lehrkraft als Orientierung für die Sequenz dienen. Die Module selbst sind systematisch und outputorientiert gemäß den Erfordernissen des Lehrplans zu gestalten (b). Das Feld oben rechts verweist dementsprechend auf den Lehrplanbereich, der dominierend für das jeweilige Modul ist. Da sie in sich geschlossen angelegt sein sollen, ist eine langfristige Nutzungsperspektive möglich, so dass sich der Planungs- (u. a. didaktische Auswahl, Verzahnung der Einzelstunden) und Umsetzungsaufwand (u. a. Materialgestaltung, methodische Aufbereitung) relativieren. Abschließen soll jeder Block mit einer Übungsaufgabe (🎯), die die Leitfrage wieder aufgreift und der langfristigen Kompetenzfestigung bzw. -vertiefung dient. Diese Aufgaben orientieren sich hierbei an dem Aktualitätsprinzip. Diese Plateauphasen im Lernprozess wurden in Politik und Gesellschaft häufig vernachlässigt, was ein nachhaltiges Lernen nicht begünstigte.



Im Zentrum (nicht im Mittelpunkt) des Modells stehen die Methoden und Arbeitstechniken, die in allen Lernbereichen – sprich in allen Modulen – eingesetzt werden können. Normalerweise sind sie nur Träger des unterrichtlichen Inhalts (z. B. Arbeit mit dem Grundgesetz, um die Machbefugnisse des Bundeskanzlers herauszuarbeiten), wobei sie auch manchmal Gegenstand des Unterrichts selbst sein können (z. B. bei einer Einführungsstunde zur Karikatureninterpretation).

Der Vorschlag hat exemplarischen Charakter. Es versteht sich von selbst, dass auch andere Konzepte der Stoffverteilung denkbar sind; verbindlich umzusetzen sind stets die Kompetenzerwartungen und Inhalte des LehrplanPLUS.





Leitfrage für die Sequenz  
 eher abgeschlossener Block (kumulativer Wissenserwerb, thematisch bedingt)  
 Lernaufgaben/Unterrichtsstunden (Kompetenzerwerb im Fokus)  
 Einsatz passend in allen Lernbereichen möglich  
 aktuelle Übungsaufgabe (Kompetenzfestigung/-vertiefung im Fokus)